

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft hat im Geschäftsjahr 2014 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er befasste sich im Geschäftsjahr 2014 regelmäßig und ausführlich mit der Lage und der Entwicklung der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft. Er hat sich mit dem Vorstand des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit sorgfältig überwacht. Der Aufsichtsrat wurde in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden. Des Weiteren hat der Aufsichtsrat strategische Überlegungen in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit dem Vorstand diskutiert. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für das Unternehmen wesentlichen Aspekte der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Lage der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie über jeweils aktuelle Themen, Sonderprüfungen und die Compliance.

Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat jeweils nach gründlicher Prüfung zugestimmt.

Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Aufsichtsratssitzungen teilgenommen.

Insgesamt fanden fünf ordentliche Aufsichtsratssitzungen am 10. April 2014, am 12. Juni 2014, am 04. Juli 2014, am 14. Juli 2014 und am 19. Dezember 2014 statt.

Gegenstand regelmäßiger Beratungen in den Aufsichtsratssitzungen waren die Umsatz-, Ergebnis- und Beschäftigungsentwicklung sowie die Finanzlage und Liquiditätsentwicklung der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft.

Interessenkonflikte der Aufsichtsratsmitglieder im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit als Mitglieder des Aufsichtsrats der Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft sind nicht aufgetreten.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat befasste sich in der Aufsichtsratssitzung vom 10. April 2014 mit der Geschäftsentwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2013 sowie mit dem Abschluss und Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Entwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2013 der Hyrisan Concepte und Systeme GmbH sowie der Jahresabschluss dieser Gesellschaft für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013. Ein weiteres Thema war die Entwicklung im Rechtsstreit mit der

Zentralstelle für private Überspielungsrechte (ZPÜ) über Urheberrechtsabgaben sowie die durch die Deutsche Balaton AG angestrebten Gerichtsverfahren.

In der Aufsichtsratssitzung am 12. Juni 2014 befasste sich der Aufsichtsrat unter anderem mit dem Verlauf der Prüfung des Jahresabschlusses sowie mit der künftigen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft.

In der Sitzung vom 04. Juli 2014 erörterte der Aufsichtsrat mit dem Abschlussprüfer einzelne Punkte, die sich aus der Prüfung des Jahresabschlusses ergaben. Weiterhin befasste sich der Aufsichtsrat unter anderem mit der aktuellen Markt- und Geschäftsentwicklung, den Investitionen für das Geschäftsjahr 2014, der Entwicklung der Hyrisan Concepte und Systeme GmbH sowie der weiteren Entwicklung der laufenden Gerichtsverfahren.

In der Aufsichtsratssitzung am 14. Juli 2014 erfolgte die abschließende Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2013. Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat daher dem Ergebnis der Abschlussprüfung in seiner Sitzung am 14. Juli 2014 zugestimmt. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Mit dem Lagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat einverstanden erklärt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen. Weitere Themen der bevorstehenden Hauptversammlung wurden erörtert.

Der Aufsichtsrat befasste sich in der Sitzung vom 19. Dezember 2014 mit der aktuellen Geschäftsentwicklung und der Planung für das Geschäftsjahr 2015. Weiterhin behandelte der Aufsichtsrat die Gewährung von Sonderzahlungen an Mitarbeiter.

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2014 blieb die Besetzung sowohl des Aufsichtsrats als auch des Vorstands unverändert.

Ausschüsse

Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, wurden im Geschäftsjahr 2014 keine Ausschüsse gebildet.

Jahresabschluss

Der in der Hauptversammlung am 29. August 2014 gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüfer, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Erfurt, hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der Hyrican

Informationssysteme Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat gegenüber dem Aufsichtsrat eine Unabhängigkeitserklärung abgegeben.

In seinem Prüfungsbericht erläuterte der Abschlussprüfer die Prüfungsgrundsätze. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft die Regeln des HGB eingehalten hat. Es wurden seitens der Abschlussprüfer keinerlei Beanstandungen vorgenommen.

Jahresabschluss und Lagebericht für die Hyrican Informationssysteme Aktiengesellschaft sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vorgelegen. Die Abschlussunterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 07. Juli 2015 ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns in eigener Verantwortung eingehend geprüft.

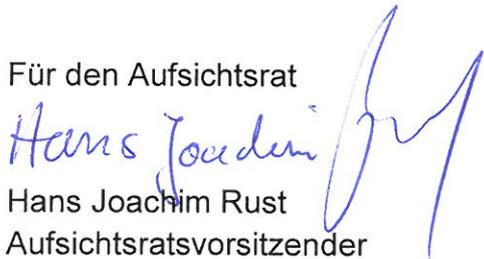
Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 aufgestellten Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Mit dem Lagebericht und der Beurteilung der weiteren Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat einverstanden erklärt. Den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns hat der Aufsichtsrat geprüft. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands an. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Aufsichtsrats sind keine Einwendungen zu erheben.

Dank

Für die im Berichtsjahr 2014 geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseren Dank und unsere Anerkennung für ihr hohes Engagement und ihre Leistung aus.

Kindelbrück, im Juli 2015

Für den Aufsichtsrat

Hans Joachim Rust

Hans Joachim Rust
Aufsichtsratsvorsitzender